Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 19 (1965)

Heft: 5: Rathäuser und Stadtzentren = Hôtels de ville et centres urbains = Town halls and city centers

Rubrik: Unsere Mitarbeiter = Nos collaborateurs = Our collaborators

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

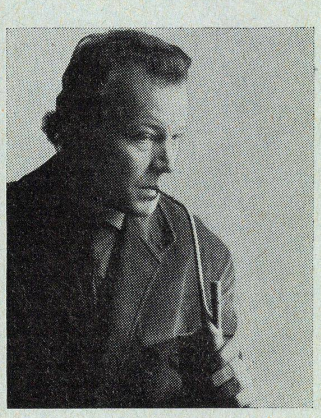
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unsere Mitarbeiter

Nos collaborateurs
Our collaborators



Gunter Nitschke

Geboren in Berlin 1934, damit zur Generation gehörend, die nicht teilnahm an der letzten großen Zerstörung, doch dessen Geschehen schon bewußt erlebt hat und somit als mitbestimmend am eigenen Wollen empfindet.
1959 Diplom in Architektur bei Prof. Egon Eiermann an der TH Karlsruhe, d. h. nach Bauhauswerten erzogen und dagegen reagierend. Was damals als Ziel, erscheint heute nur als ein Wegpunkt.
1959 bis 1963 Städtebaustudium in London mit anschließender Aufnahme in das englische »Town Planning Institute«.
1960 bis 1962 Arbeit als Architekt bei Maxwell Fry, anschließend Arbeit als Städteplaner im London County Council. Der Sprung in die Anonymität der großen offiziellen Planungsmaschine.
1963 Gemeinschaftsarbeit mit Peter und Alison Smithson vom Team X am Berlin-Wettbewerb Nr. II.
1963 bis 1964 Unterstützung des DAAD ermöglicht Studienreise in den Fernen Osten. Somit in dieser Zeit nur berichtende und kritische Tätigkeit in Publikation in Deutschland, Amerika und England.
1964 bis 1965 Japan – Zazen – Meditieren – aktive Passivität: hoffentlich zu zwei Buchveröffentlichungen führend: »Die japanischen Metabolisten« und »Hintergründe und Tendenzen in der modernen japanischen Architektur«.

Roland Ostertag

Geboren 1931.
Technische Hochschule Stuttgart 1952 bis 1956. Seit 1957 selbständig.
Bauvorhaben öffentlicher und privater Auftraggeber.

Biografische Notizen von J. H. van den Broek und J. B. Bakema in Heft 5/61.

Inhaltsverzeichnis

Jürgen Joedicke, Stuttgart
Zu diesem Heft: Rathäuser und Stadtzentren 173

Cumbernauld Development Corporation
Stadtplanung Cumbernauld 174–183

Roland Ostertag, Leonberg
Bauaufgabe Rathaus Rathausneubau Mannheim 184–192

Gerd Albers, Elmar Dittmann, München
J. H. van den Broek, J. B. Bakema, Rotterdam
City Ludwigshafen am Rhein 193–196

Gunter Nitschke, Tokio
Neue Stadtzentren in Japan 197–210

Chronik

An unsere Leser

Le Corbusier

Le Corbusier hat von der Stadt Venedig den Auftrag erhalten, ein neues Spital zu entwerfen. Dieses Projekt wurde Ende April den Behörden und der Presse vorgestellt. Wir haben die Gelegenheit benutzt, die Modelle und Pläne an Ort und Stelle exklusiv für unsere Leser aufnehmen zu lassen, damit wir Sie mit dieser neuesten Arbeit von Le Corbusier möglichst rasch bekannt machen können.
Gleichzeitig erhielten wir die Unterlagen vom Projekt der neuen Kirche in Firminy, die ganz bestimmt, wie seinerzeit die Kirche in Ronchamp, in Fachkreisen zur Diskussion Anlaß geben wird.
Der Hauptteil dieser Maiausgabe war nach Erhalt der oben erwähnten Projekte bereits ausgedruckt, doch wollen wir Ihnen unbedingt in dieser Nummer diese beiden interessanten Beiträge zeigen, die Sie am Schluß, an Stelle der Konstruktionsblätter, finden.
Um unseren Lesern internationale Aktualitäten jeweils so früh wie möglich bieten zu können, liefern wir die Hefte zuweilen mit Verzögerung aus.

Redaktion und Verlagsleitung